

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **91 (2004)**

Heft 6: **Mendelsohn et cetera**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## § Recht und Wettbewerb im Bausektor

Vier Rechtsgebiete spielen für den Wettbewerb im Bausektor eine zentrale Rolle: 1. Das Bauproduktrecht, 2. Das Kartellrecht und das Recht gegen den unlauteren Wettbewerb, 3. Das öffentliche Vergaberecht, 4. Das Binnenmarktrecht. Unter diesen hat sich in der Schweiz das Bauproduktrecht erst vor kurzem entwickelt; es ist auch beteiligten Rechtskreisen noch weitgehend unbekannt und soll hier kurz dargestellt werden.

Das Bauproduktrecht setzt sich aus den folgenden Bestandteilen zusammen: a) Verfassungsrechtliche Grundlagen (Art. 94 BV: Grundsätze der Wirtschaftsordnung, Art. 97 BV: Aussenwirtschaftspolitik), b) Bundesgesetz über technische Handelshemmnisse, c) Bundesgesetz über die Sicherheit von technischen Einrichtungen und Geräten, d) Bundesgesetz über Bauprodukte.

Das neue, noch ungewohnte Schweizer Bauproduktrecht stützt sich weitgehend auf das Modell des europäischen Rechts. Sein Hauptzweck liegt in der Schaffung einer Grundlage für die Integration des Bauproduktbereichs in die bilateralen Verträge Schweiz/EU. Gegenstand des Bauproduktgesetzes (SR 933.0) ist das Inverkehrbringen von Bauprodukten. Es beschränkt

sich im Wesentlichen, die Voraussetzungen für die Sicherheit der Produkte zu definieren und verzichtet darauf, technische Normen auszuarbeiten, sondern stützt sich auf solche unabhängiger schweizerischer Normenorganisationen. Soweit möglich sollen aber international harmonisierte Normen bezeichnet werden. Es lässt weiter das Inverkehrbringen eines Produktes nicht von dessen charakteristischen Merkmalen abhängen, sondern verlangt, dass die Produkte derart konzipiert sind, dass die Werke, für die sie verwendet werden, bestimmte, wesentliche Erfordernisse erfüllen. Das Recht der Bauprodukte zeichnet sich durch vier Besonderheiten aus:

– Im Ansatz ist es technisches Recht, das sicherheits- und konsumentenschutzpolitische Anliegen verfolgt. Im Kern ist es aber handelspolitisch motiviert. Technische Normen und Vorschriften wirken nämlich handelshemmend und wettbewerbsverzerrend (Transaktionskosten, Doppelprüfungen), wenn sie in einem Wirtschaftsraum nicht harmonisiert sind.

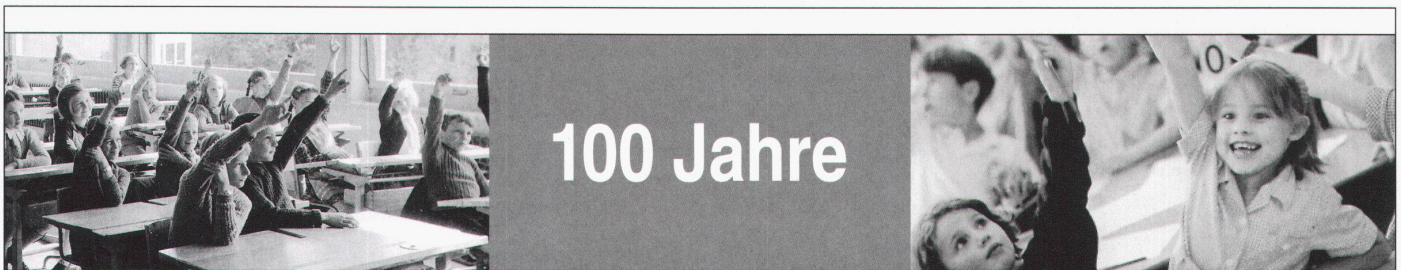
– Von seiner Konzeption her ist das Bauproduktrecht heterogenes Recht, das nicht vollumfänglich vom schweizerischen Gesetzgeber entworfen wurde, sondern teilweise durch Übernahme von internationalen Prinzipien (namentlich aus der EU) entstanden ist. Das führt vor allem zu Lücken im Netz der technischen Bauproduktenormen.

– Schliesslich ist das Bauproduktrecht neues Recht und der Impact dieses Rechts auf das Bauwesen steckt noch in Entwicklung. Auch die Abgrenzungen der Funktionen neuer Organe (Konformitätsbewertungsstellen, Kommission für Bauprodukte) sind noch im Frühstadium.

– Die Gesetzgebungskompetenz im Bereich der Bauprodukte steht weitgehend auch den Kantonen zu. Eine flächendeckende Lösung musste deshalb mit einem Konkordat (Interkantonale Vereinbarung über den Abbau technischer Handelshemmnisse, IVTH) geschaffen werden.

Das ganze System ist noch weitgehend unfertig. Es wird noch Jahre dauern, bis die materiellen Voraussetzungen für den Vollzug erfüllt sind. Mit diesem bescheidenen Ausbaustand hat die Gesetzgebung auch in der Baubranche noch nicht ihre geforderte Effektivität erreicht. Dieser Umstand hat auch dazu geführt, dass die Legitimation von privatautonom erarbeiteten technischen Spezifikationen, die faktisch wie Rechtsnormen wirken, erneut aufgeworfen worden ist und einer neuen Klärung zugeführt werden muss. Immer bedeutungsvoller wird nämlich die Einhaltung technischer Spezifikationen auch im öffentlichen Beschaffungswesen. Als ganzes ein Problemfeld mit Zukunftspotential!

Thomas Heiniger

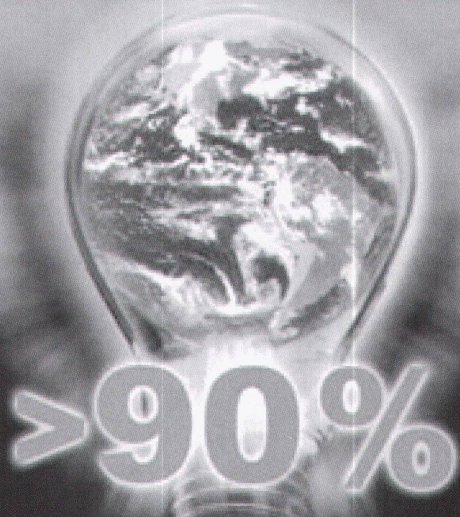


...Erfahrung für die Zukunft.

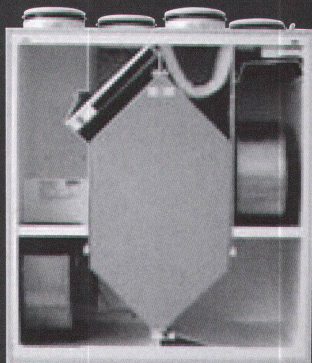
Embru-Werke, 8630 Rütli, Tel. 055 251 11 11, Fax 055 251 19 30, www.embru.ch, info@embru.ch

embru <sup>1904-2004</sup>





## Die Weltmeister im Energiesparen.



Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung von Helios leisten jetzt traumhafte Wirkungsgrade bis über 90%. In Kombination mit dem neuen EC-Motor wird die Type KWLEC 300 sogar zum wahren Weltmeister im Energiesparen und damit zum «Muß» in jedem Niedrigenergie- und Passivhaus.

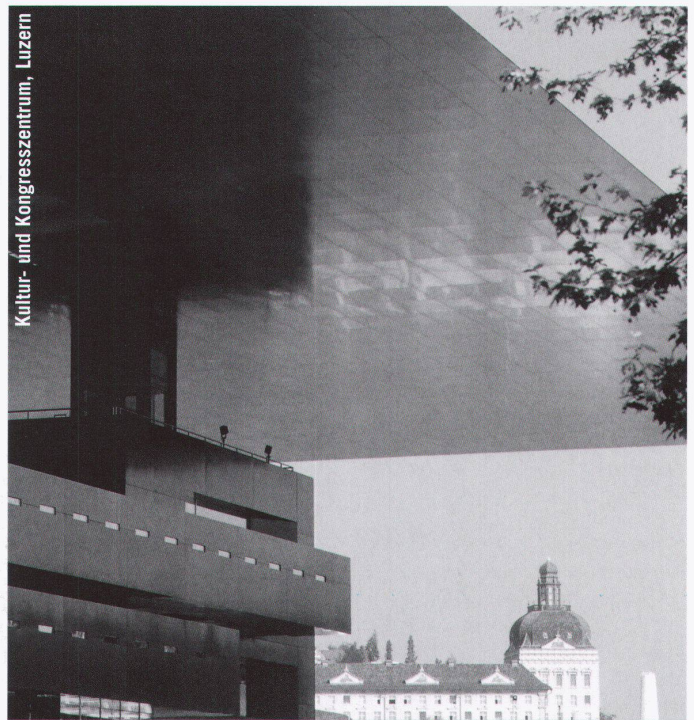
Verbrauchte Luft wird abgeführt und vorgewärmte, gefilterte Außenluft strömt in Wohn- und Schlafräume. Egal, ob im Einfamilienhaus, der Etagenwohnung oder in Gewerberäumen. Bei Helios finden Sie die passende Systemlösung für jeden Bedarfsfall.

Unsere Helios-Spezialisten beraten Sie gerne vor Ort. Worauf warten Sie noch?



Helios Ventilatoren AG · Steinackerstr. 36 · 8902 Urdorf/ZH  
Tel. 01/735 36 36 · Fax 01/735 36 37  
www.helios.ch · E-Mail: info@helios.ch

Kultur- und Kongresszentrum, Luzern



Partner für anspruchsvolle  
Projekte in Stahl und Glas

**Tuchschmid**

Tuchschmid AG  
CH-8501 Frauenfeld  
Telefon +41 52 728 81 11  
www.tuchschmid.ch



## Gestaltungsfähig **frisch** innovativ mit LANZ **farbigen** Kabelführungen

- G-Kanäle
- Gitterbahnen
- Kabelbahnen

In allen RAL- oder NCS-Farben kurzfristig lieferbar. Schlagfeste Epoxi-Pulverbeschichtung ohne Rissbildung durch Alterung:

- für umgebungsangepasste Installationen
- für kontrastierende farbige Trassen
- zur Farbcodierung aus Sicherheitsgründen
- für optimalen Korrosionsschutz

Rufen Sie an für Referenzlisten, Beratung und Offerte:

**lanz oensingen ag 4702 Oensingen Tel. 062 / 388 21 21**

Bitte senden Sie mir Unterlagen über LANZ Produkte:

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Farbige Kabelführungen                 | <input type="checkbox"/> LANZ KB Brüstungskanal-Stromschienen 230 V / 63 A 400 V / 63 A Fi-abgesichert |
| <input type="checkbox"/> LANZ G-Kanäle und kleine Gitterbahnen  | <input type="checkbox"/> LANZ Stromschienen 25 A – 6000 A 1000 V                                       |
| <input type="checkbox"/> LANZ Top-Produkte für die Kabelführung | <input type="checkbox"/> Doppelboden-Anschlussdosen und -Durchführungen                                |
| <input type="checkbox"/> MULTIFIX Profilschienen                |  |
| <input type="checkbox"/> LANZ Brüstungskanäle                   |  |

Könnten Sie mich besuchen? Bitte tel. Voranmeldung!

Name / Adresse / Tel. \_\_\_\_\_

K3



**lanz oensingen ag**

CH-4702 Oensingen  
Telefon 062 388 21 21  
www.lanz-oens.com

Südringstrasse 2  
Fax 062 388 24 24  
info@lanz-oens.com



**Amsterdam, Jewish Historic Museum**  
Yibaneh! Jewish Identity in Contemporary Architecture  
16 Projekte  
bis 29.8.  
[www.jhm.nl](http://www.jhm.nl)

**Barcelona, Centro Arquitectura**  
MADA s.p.a.m., Shanghai  
MADA On Site – New Architecture from China  
bis 27.6.  
[www.aedes-arc.de](http://www.aedes-arc.de)

**Basel Münchenstein, Schaulager**  
Herzog & de Meuron  
bis 12.9.  
[www.schaulager.org](http://www.schaulager.org)

**Bern, UFO**  
Adrian Schiess  
Farbräume  
bis 3.7.  
[www.u-f-o.ch](http://www.u-f-o.ch)

**Berlin, Aedes East**  
Science City ETH Zürich  
Die Vision von Hochschulcampus und Stadtquartier  
2.7.–28.8.

**Aedes West**  
Josep Lluís Mateo Architects  
Barcelona  
bis 11.7.  
[www.aedes-arc.de](http://www.aedes-arc.de)

**Bielefeld, Kunstverein**  
Ungewohnt Gewohnt  
bis 4.7.  
[www.bielefelder-kunstverein.de](http://www.bielefelder-kunstverein.de)

**Bordeaux, arc en rêve**  
Est-Quest/Nord-Sud  
bis 12.9.  
Nouvelles formes d'habitat individuel  
bis 17.10.  
[www.arcenreve.com](http://www.arcenreve.com)

**Dessau, Bauhaus**  
Werkstatt Bauhaus 1994–2004  
bis 22.8.  
[www.bauhaus-dessau.de](http://www.bauhaus-dessau.de)

**Dessau, Meisterhaus Muche**  
Aus dem Atelier der Wahrnehmungsforschung – ein Projekt von Peter Jenny  
bis 30.6., 6.7.–1.8.  
[www.meisterhaeuser.de](http://www.meisterhaeuser.de)

**Dornbirn, vai**  
Lustenau als Modell  
bis 22.6.  
European 7 – Suburban Challenge  
bis 11.7.  
[www.v-a-i.at](http://www.v-a-i.at)

**Dortmund, Fachhochschule**  
Tessiner Architekturen weltweit:  
Grundsteine und Protagonisten  
1970–2003  
bis 8.7.  
[www.fh-dortmund.de](http://www.fh-dortmund.de)

**Düsseldorf, Kunstsammlung**  
Donald Judd  
19.6.–5.9.  
[www.kunstsammlung.de](http://www.kunstsammlung.de)

**Frankfurt, DAM**  
FSB Greifen und Griffe  
bis 27.8.  
[www.dam-online.de](http://www.dam-online.de)

**Freiburg i.B., Architekturforum**  
Unbekannte Nachbarn – Ungarische Architektur  
17.6.–3.7.  
Tel. 0049 761 28094

**Glasgow, The Lighthouse**  
The City as Loft  
Kees Christiaanse, KCAP/ASTOC  
11.7.–12.9.  
Tel. 0044 141 225 8414

**Graz, Haus der Architektur**  
Between Earth and Sky: Eero Saarinen  
bis 1.10.  
[www.HDA-Graz.at](http://www.HDA-Graz.at)

**Humlebaek, Louisiana Museum**  
Jørn Utzon  
bis 29.8.  
[www.louisiana.dk](http://www.louisiana.dk)

**Kriens, Museum im Bellpark**  
Christian Schwager: Falsche Chalets  
Die getarnten Bunker der Schweiz  
bis 11.7.  
[www.bellpark.ch](http://www.bellpark.ch)

**Lausanne, EPFL**  
Ce que nous sommes  
Diplomarbeiten und freie Beiträge der Studierenden  
bis 20.6.  
[www.epfl.ch](http://www.epfl.ch)

**Lausanne, Jardins 2004**  
19.6.–17.10.  
[www.lausannejardins.ch](http://www.lausannejardins.ch)

**London, Design Museum**  
Archigram  
bis 4.7.  
[www.designmuseum.org](http://www.designmuseum.org)

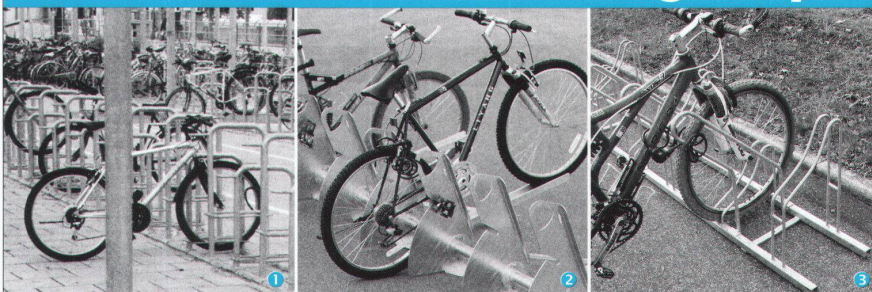
**London, City of London**  
New City Architecture  
bis 2.7.  
[www.newcityarchitecture.com](http://www.newcityarchitecture.com)

**München, Architekturgalerie**  
Vom Wettbewerb zur Wirklichkeit  
Flughafen München – Terminal 2  
bis 3.7.  
[www.architekturgalerie-muenchen.de](http://www.architekturgalerie-muenchen.de)

**München, Pinakothek der Moderne**  
Engineering und Design von Werner Sobek  
bis 29.8.  
[www.pinakothek-der-moderne.de](http://www.pinakothek-der-moderne.de)

**München, Villa Stuck**  
Raumkunst des Münchner Jugendstils  
bis 12.9.  
[www.villastuck.de](http://www.villastuck.de)

## Velos intelligent parkieren



Bequem, diebstahlsicher, veloschonend:

- 1 Kappa® – perfekte Funktionalität
- 2 PedalParc® – einfach genial
- 3 Böglständler – neu mit Sicherungsbügel

**Innovative Veloparkier-,  
Überdachungs- und  
Absperr-Systeme**

**velopa**

**Velopa AG**

Limmatstrasse 2, Postfach  
CH-8957 Spreitenbach

Tel. +41 (0)56 417 94 00  
Fax +41 (0)56 417 94 01

**marketing@velopa.ch**  
**www.velopa.ch**